

Die Miko und der DaiYokai

Von KagoxSess

Kapitel 2: Das Juwel

Das Juwel

Naraku kommt dem Dorf immer näher und durch das Miasma verdorren die Bäume unter ihm. Kaede sieht dies und schickt schnell alle Dorfbewohner aus dem Dorf. Sie fragt sich ob es Narakus Absicht ist das Dorf in dem alles begann zu vernichten.

Der Spinnenhalbdämon baut seinen Körper immer wieder auf und feuert immer weiter mit Miasma Splittern. Inuyasha schreit ihn an das er endlich aufgeben soll da das ganze hier doch sowie so nichts nützt. Naraku antwortet ihm das er noch genügend Kraft hat um das Dorf zu zerstören. „Das Dorf?!“, fragt der Hundehalbdämon geschockt nach.

Währenddessen ist Naraku endlich in Reichweite des Dorfs angekommen und feuert aus seinem riesigen Sinnenkörper Miasma Splitter auf das Dorf, gleichzeitig beschäftigt er Inuyasha und Sesshomaru. Die ganze Landschaft wird vergiftet. Bäume sterben und verdorren, Häuser werden zerstört, Felder vernichtet und die Dorfbewohner flüchten so schnell wie ihre Beine sie tragen können. Kaede ist immer noch im Dorf und versucht auch die letzten Dorfbewohner zu warnen. Wer einmal in das Miasma gerät stirbt.

Nun enttarnt auch Naraku seinen Plan vor Inuyasha und seinen Freunden. Wenn er jetzt über dem Dorf stirbt, werden all seine Überreste voll mit Miasma auf das Dorf fallen und alles was noch steht wird zerstört. Inuyasha zögert. Er presst seine Lippen aufeinander. Was nun? Sein Halbbruder nimmt ihm die Entscheidung ab. Mit einem: „Na und?“, zerschlägt er Naraku mit Bakusaiga. Narakus Spinnenkörper beginnt noch stärker zu zerfallen und Kagome bekommt endlich freie Sicht auf das Juwel. Das Juwel existiert noch! Obwohl Sesshomaru es mit Bakusaiga getroffen hat. In Narakus Körper wird es zu gefährlich und Kagome bittet Shippou nach draußen zu fliegen. Alle anderen folgen ihrem Beispiel. Draußen angekommen konzentrieren sich alle auf den fallenden Körper. Inmitten des Chaos kann Kagome das Juwel ausfindig machen und feuert einen Pfeil ab. Sie bittet den Pfeil in Gedanken das Juwel zu treffen und der Pfeil verschwindet vor dem Spinnenkörper. „Der Pfeil ist verschwunden!“, ruft Inuyasha entsetzt, doch Kagome hat Hoffnung und wartet auf ein Wunder. Plötzlich beginnt der ganze Spinnenkörper an hellblau zu leuchten. Kagome hat es geschafft! Sie hat das Juwel getroffen. Die Miasma Splitter die auf den Boden zurasen lösen sich

auf, doch nun fällt der leuchtende Ball viel schneller als vorher und rast auf Kagome und Inuyasha zu. Shippou springt so schnell er kann beiseite. Inuyasha schnappt sich Kagome und springt vor der Energiekugel davon. Der leuchtende Ball, oder was auch immer das jetzt ist scheint die beiden regelrecht zu verfolgen. Als diese Energiekugel endlich zum stehen kommt und sich auflöst, schweben die Überreste von Naraku eigentlichem Körper mit dem Juwel vor sich über dem Knochenfressenden Brunnen, der Kagomes Zeit mit der Sengoku Ära verbindet. „Naraku!“, schreit Inuyasha. Sesshomaru und Gefolge sowie Sango, Kirara und Miroku versammeln sich um den Brunnen. Naraku bewegt sich nicht und löst sich auf, sowie der Pfeil der mitten durch das Juwel sticht sich auflöst.

„Huh!“, ruft Miroku aus und befreit seine Hand von dem gesegneten Gebetband. Das Kazana ist verschwunden. „Houshi-sama! (Mönch)“, ruft Sango bewegt aus. „Das Kazana ist verschwunden?“, fragt Kaede während sie auf die anderen zukommt. „Der Fluch ist gebrochen, nicht wahr?“, fragt Sango glücklich und unsicher zu gleich. „Es gibt keinen Zweifel. Naraku ist nicht mehr.“, gibt Miroku ihr zur Antwort. Alle sind erleichtert, auch wenn es sich eine Person nicht ansehen lässt. Naraku ist Tod. Endlich! Der Kampf ist vorbei!

Doch was ist das? Hinter Kagome bildet sich ein Luftzug. Inuyasha bemerkt es auch und fragt laut: „Ein Meidou?!“ (schwarzes Loch) „Huh?“ Kagome wird von den Füßen gezogen und fliegt auf das schwarze Loch zu. „Kagome!“, schreit Inuyasha und springt zu ihr. „Inuyasha!“, schreit Kagome und streckt ihre Hand nach ihm aus. Nur noch ein Stück! Doch bevor Inuyasha sie erreichen kann verschwindet das Meidou und nur Kagomes schrei bleibt zurück. „Inuyasha!“

„Das Meidou ist verschwunden?“, meint Jaken überflüssig. Alle starren entsetzt auf die Stelle auf der noch vor einigen Sekunden Kagome stand. „Wo ist sie hin?“, fragt Rin entsetzt. „Wa-Was geht hier vor?“, fragt auch Inuyasha. „Was ... ? Wie ... Wie ist das möglich?“, fragt Shippou viel zu geschockt um überhaupt daran zu denken das Kagome nun für immer verschwunden sein kann. Nicht nur er steht unter Schock, alle anderen sind ebenso entsetzt und wissen nicht weiter. Alle fragen sich wo Kagome hin ist. Selbst Sesshomaru findet das ganze recht merkwürdig. Kaede fragt die anderen ob sie wissen ob irgendetwas Merkwürdiges in Narakus Körper mit Kagome passiert ist. Alle schütteln den Kopf. „Das Juwel!“, schreit Shippou plötzlich. Die Köpfe drehen sich ruckartig zum Brunnen. Es ist verschwunden. Sango ist erschöpft von dem Kampf und nun ist auch noch ihre beste Freundin verschwunden. Sie schwankt ein wenig und droht umzufallen, doch Miroku legt seinen Arm um ihre Schulter und zieht sie zu sich. ‚Wahrscheinlich hat Kagome mit dem Tod von Naraku und der Reinigung des Juwels ihre Aufgabe in unserer Zeit erledigt und wurde deswegen wieder zurückgeschickt.‘, denkt sich Kaede. So ähnliche Gedanken haben auch die anderen, nur das Shippou, Sango und erst Recht Inuyasha das so nicht hinnehmen wollen. Ist es jetzt wirklich vorbei? Werden sie Kagome nie wieder sehen?

Plötzlich hören die 11 einen Schrei über ihnen und schauen nach oben. Ein zweites Meidou hat sich geöffnet und jemand fällt schreiend, mit dem Rücken zum Boden vom Himmel. „Dieses verfluchte Juwel!“, schreit die Frau vor sich hin. ‚Juwel?‘, denken sich alle. Was hat die fremde Frau mit dem Juwel zu tun?

Sesshomaru und Inuyasha machen sich als erstes Kampfbereit. Weder Inuyasha, Shippou, Kirara, noch Sesshomaru können die Person ausmachen. Es ist als hätte sie keinen Geruch. Hätte sie nicht so laut geschrien hätte keiner der vier sie bemerkt.

Die Person die da gerade weiter auf den Boden zu rast, meckert nur weiter rum, als hätte sie keine Bedenken vor dem Aufprall am Boden. Sie schimpft in aller Ruhe weiter.

Alle sind verwundert. Was ist denn jetzt schon wieder passiert? Zuerst wird Kagome nach Narakus Tod in ein Meidou gezogen und keine Minute später fällt eine Fremde aus dem Himmel und schimpft über das Juwel.

Die fremde Frau die da gerade aus dem Himmel fällt richtet sich beim fallen, kurz vorm Boden mit den Füßen nach unten auf und landet mit dem Rücken zu ihnen in einer riesigen Staubwolke keine zwei Meter vor dem Knochenfressenden Brunnen.

Inuyasha zieht sein Schwert und alle anderen machen sich Kampfbereit. Wer bei einem solchen Sturz auf den Füßen landet, ist garantiert kein Mensch!